



Bildungsangebote für Kindertagespflegepersonen

Frühjahr/Sommer 2020
PiB-Bildungszentrum

PiB

Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH

Impressum

Herausgeberin:

PiB – Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH
 Bahnhofstraße 28-31 ■ 28195 Bremen
 Telefon: 0421 9588200 ■ Telefax: 0421 958820-45
 E-Mail: info@pib-bremen.de ■ www.pib-bremen.de

Gesellschafter:

Caritasverband Bremen e. V.
 Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e. V.
 Diakonische Jugendhilfe Bremen gemeinnützige GmbH (jub)
 Verein Bremer Säuglingsheime (Hermann Hildebrand Haus)

Geschäftsführerin:

Judith Pöckler-von Lingen
 Amtsgericht Bremen HRB 20483
 Steuer-Nr. 60/146/08549

Redaktion:

PiB-Öffentlichkeitsarbeit

Fotos:

fotolia, PiB

Stand:

01.2020

Vorwort	5
PiB	6
PiB-Bildungszentrum.....	7
Kontinuierliche Fortbildung	7
Fortbildungsablauf	8
Weiterbildung Inklusion	9
Beratungsgruppen	10
Austausch & Info	10
Praxis	13
Seminare	16
Qualifizierung	34
Angebote des Paritätischen Bildungswerks	38
Runder Tisch.....	40
Anmeldung	42
Vergütung	45
Zufriedenheit	45
Kalender	46
PiB-Büros in Bremen	48
Infotermine für Interessierte	49

Liebe Kindertagespflegepersonen,

Das staatliche Gebot ist klar: Alle zwei Jahre aktualisieren Kindertagespflegepersonen ihre Kompetenzen in Erster Hilfe am Kind. Dafür hat das PiB-Bildungszentrum jetzt die Zahl der Kurse erhöht. Auch stehen Angebote an verschiedenen Standorten zur Auswahl. Zögern Sie nicht, der frühe Vogel frisst den Wurm!

Bei allem Respekt vor dem Einsatz um das Wohlergehen Anderer – selbst gesund bleiben, ist auch ein wichtiges Ziel. In diesem Sinne hat das BiZ die Anregungen aktiver Kindertagespflegepersonen aufgegriffen und die Themen Prävention und Rücken in ein neues Kursangebot gefasst. Dafür konnte ein Physiotherapeut mit persönlichen Verbindungen in die Kindertagespflege gewonnen werden. Jetzt liegt der Ball bei Ihnen: Testen Sie einfach Mal, wie gut die Hinweise zur Entlastung und zum rückschonenden Arbeiten tun.

Last but not least bietet die Projektgruppe „Züricher Ressourcenmodell“ in Bremen Nord für Einsteiger*innen freie Plätze an ... wie alle Kurse in diesem spannenden, neuen Programm für 2020! Genießen Sie das Stöbern und die Auswahl. Wir sehen uns!

Ihr BiZ-Team

Wir danken unseren Kooperationspartnern.



PiB ist Bremens Adresse

... für **Kindertagespflege**, für Pflegefamilien und für Patenschaf-ten. Bei PiB arbeiten Expertinnen und Experten in der familienori-entierten Kinder- und Jugendhilfe. Sie beraten, qualifizieren und begleiten Menschen, die für kurze oder für lange Zeit Kinder bei sich aufnehmen. PiB ist ein freier und gemeinnütziger Träger und arbeitet als Fachdienst im Auftrag der Stadt Bremen.

Der Fachdienst PiB-Kindertagespflege engagiert sich für El-tern, Kinder und Tagespflegepersonen. Dabei berät der Bereich Pädagogik Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen und vermittelt Betreuungsplätze, denn PiB arbeitet im Sinne der Qua-litätsentwicklung mit allen Bremer Kindertagespflegepersonen zusammen. Dazu gehören nach der Eignungseinschätzung auch die Begleitung, Beratung und Fortbildung von Kindertagespfe-gepersonen. Und der Bereich Abrechnung ist für die Berechnung der Pflegegelder sowie des Umfangs der Betreuungszeiten für Tageskinder zuständig.

Kindertagespflegepersonen & PiB

Mit ihrer Qualifizierung können Kindertagespflegepersonen auch in anderen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe aktiv sein:

Die Kurzzeitpflege bietet Hilfe, wenn Eltern (meist wegen Krank-heit) ihre Kinder eine Weile nicht selbst versorgen können. Dann brauchen Kind und Familie jemanden, der Tag und Nacht für das Kind sorgt – für längstens drei Monate.

Patenschaften unterstützen Patenkinder durch verlässliche Kontakte zu verabredeten Zeiten. Paten werden Bezugspersonen und entlasten das Kind und seine Familie meist für längere Zeit. Infotermine: 14.1., 25.3. und 26.11.2020.

Alle Termine im PiB-Büro Mitte beginnen um 19 Uhr. Nur (N)-Termine finden zu abweichenden Zeiten im PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4 statt. Weiteres auf www.pib-bremen.de.

Das PiB-Bildungszentrum (BiZ)

... **kooperiert eng** mit dem Bereich Kindertagespflege Pädagogik und koordiniert alle Fortbildungen für Kindertagespflegeperso-nen. Dafür arbeitet das BiZ mit den Fachberaterinnen im Haus, mit rund 50 Referent*innen, dem Paritätischen Bildungswerk Lan-desverband Bremen e. V. als Träger der Grundqualifizierung und der Senatorischen Behörde für Kinder und Bildung zusammen.

Kontinuierliche Fortbildung

... **ist die Grundlage** für die qualifizierte Weiterentwicklung der Bremer Kindertagespflegepersonen. Der Fachdienst PiB-Kinderta-gespfege sieht sich hier in der Aufgabe durch

1. die individuelle Begleitung jeder Tagespflegeperson durch die regionale Fachberaterin,
2. laufende aktuelle Informationen durch den Newsletter PiB-Tipps und Infoveranstaltungen,
3. kontinuierliche Fortbildung und Vernetzung der Tagespflege-personen durch das PiB-Bildungszentrum.

Kontinuierliche Fortbildung entspricht den Bedarfen der moder-nen Kindertagespflege. Sie besteht aus zwei großen Bereichen, die sich ergänzen: aus regelmäßigen Beratungsgruppen für den fachspezifischen Austausch einerseits und aus Seminaren zur Kompetenzerweiterung in den Bereichen Fachwissen, praxisori-entierte Fertigkeiten, Sozial- und Selbstkompetenz andererseits.

Das Land Bremen fördert die Entwicklung der Kindertagespflege: Die Teilnahme an der Grundqualifizierung zur Kindertagespfe-geperson ist ebenso wie die Teilnahme an allen fachspezifischen Beratungsgruppen und Seminaren für Kindertagespflegeper-sonen kostenfrei. Auch werden drei Fortbildungstage pro Kita-Jahr unter Fortzahlung der Vergütung und Finanzierung einer Vertretungskraft gewährt. Vergütet wird auch die Teilnahme an Beratungsgruppen am Abend.

Beratungsgruppen bieten und erhalten die notwendige fachliche Vernetzung zwischen Kindertagespflegepersonen. Dies geschieht durch die Gruppen für „Austausch & Info“, kurz: **A&I-Gruppen**, und durch die Gruppen für „Praxis“, kurz: **P-Gruppen**.

Beide Gruppenformen ermöglichen Kindertagespflegepersonen den Austausch über die eigene pädagogische Arbeit und über neue Entwicklungen in der Kindertagespflege. Im Mittelpunkt der Gruppen stehen das eigene Erfahrungswissen und seine Reflexion.

Alle Seminare sind frei wählbar. Neun Schulungsstunden können auch als ein bezahlter Fortbildungstag abgerechnet werden. Insgesamt können drei vergütete Fortbildungstage pro Kita-Jahr genommen werden. Dieses entspricht 27 Schulungsstunden.



Wieviel darf's sein?

Der Leitidee der kontinuierlichen Fortbildung folgend, sollte jede Kindertagespflegeperson pro Kita-Jahr vier A&I-Gruppen wahrnehmen. Wählt sie dafür ihre regionalen Gruppen im Stadtteil, stellt dies die fachliche Vernetzung und den Informationsfluss sicher. Für die praxisorientierte fachliche Reflexion sollten daneben vier Termine in einer frei wählbaren P-Gruppe belegt werden. Vergütet werden können im Rahmen der Beratungsgruppen insgesamt acht Abendtermine (⇒ Seite 45).

Ein abgestimmtes Spektrum an Seminaren ergänzt die Gruppenangebote. Seminare behandeln Themen, die für Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Rahmen von Kindertagespflege relevant sind. Sie haben zwei unterschiedliche Formate:

- Kurse (drei Schulungsstunden) führen in Themen ein und frischen fachliches Wissen auf,
- Workshops (sechs Schulungsstunden) ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der gewählten Thematik.

Austausch & Info

... sind fortlaufende Gruppen in den verschiedenen Regionen Bremens: A&I-Gruppen bieten den fachlichen Austausch und fördern die Vernetzung unter Kindertagespflegepersonen. PiB informiert hier zudem über wichtige und aktuelle Entwicklungen in der Kindertagespflege. Pro Halbjahr sollte jede Kindertagespflegeperson zwei Termine in ihrem oder ersatzweise in einem anderen Stadtteil wahrnehmen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme an Abendgruppen wird vergütet (⇒ Seite 45).

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Susan Vollmann, Koordinatorin für Gruppenarbeit und Seminare in der Kindertagespflege, gerne zur Verfügung. E-Mail: s.vollmann@pib-bremen.de.

Region Nord

A&I 1 Austausch & Info Vegesack

Mittwoch, 12.2. und 29.4.2020, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen
Gruppenleitung: Chris Widenbäck

A&I 2 Austausch & Info Vegesack

Montag, 10.2. und 27.4.2020, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen
Gruppenleitung: Birigt van Velzen

Region Nord-Ost

A&I 3 Austausch & Info Horn, Borgfeld, Oberneuland

Dienstag, 18.2. und 28.4.2020, 19 bis 21 Uhr
Ort: Alten Eichen, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Gruppenleitung: Anita Arndt

A&I 4 Austausch & Info Schwachhausen, Vahr

Mittwoch, 5.2. und 15.4.2020, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Liame Pietsch

Region Ost

A&I 5 Austausch & Info Hemelingen, Osterholz

Montag, 10.2. und 20.4.2020, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Hemelingen, Godehardstr. 19-21, 28309 Bremen
Gruppenleitung: N.N.

Region Süd

A&I 6 Austausch & Info Huchting, Woltmershausen

Mittwoch, 19.2. und 29.4.2020, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Neustadt, Gr. Johannisstr. 231, 28199 Bremen
Gruppenleitung: Alexandra Müller

A&I 7 Austausch & Info Neustadt, Huckelriede

Dienstag, 11.2. und 21.4.2020, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Neustadt, Gr. Johannisstr. 231, 28199 Bremen
Gruppenleitung: Rahab Wilde

A&I 8 Austausch & Info Obervieland

Mittwoch, 12.2. und 22.4.2020, 19 bis 20.30 Uhr,
Ort: Abraham-Gemeinde, Anna-Stiegler-Str. 124, 28277 Bremen
Gruppenleitung: Janine Habbe

Region West

A&I 9 Austausch & Info Gröpelingen, Walle, Findorff

Montag, 17.2. und 20.4.2020, 18.30 bis 20 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Susanne Diering

Region Mitte

A&I 10 Austausch & Info Mitte, Östliche Vorstadt

Mittwoch, 19.2. und 15.4.2020, 19 bis 20.30 Uhr,
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen,
Gruppenleitung: Wiebke Altvater

Externe Kindertagespflege

A&I 11 Austausch & Info Extern

Donnerstag, 20.2. und 23.4.2020, 19 bis 20.30 Uhr,
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen,
Gruppenleitung: Gudrun Bollwahn

A&I 12 Austausch & Info Extern

Donnerstag, 20.2. und 16.4.2020, 19 bis 20.30 Uhr,
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen,
Gruppenleitung: Inge Agunte-Kotarski

Mobile Kindertagespflegepersonen

A&I 13 Austausch & Info Mobile Kindertagespflegepersonen

Mittwoch, 26.2. und 6.5.2020, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Margit Keil

Mobile Vertretung

A&I 14 Austausch & Info Mobile Vertretung

Montag, 19.3.2020, 17.30 bis 19 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Julia Ehlers



Praxisgruppen (P)

... bieten die angeleitete Reflexion der eigenen Rolle und des pädagogischen Handelns im Berufsalltag (Kollegiale Beratung) oder den Austausch zu einem gewählten Schwerpunktthema (Thema) aus der Praxis. Pro Halbjahr sollte jede Kindertagespflegeperson neben einer A&I-Gruppe (zwei Termine) eine P-Gruppe (zwei Termine) besuchen. Eine Anmeldung für die P-Gruppe ist erforderlich. Die Teilnahme an P-Gruppen am Abend wird vergütet (⇒ Seite 45).



Alle Praxisgruppen sind online buchbar auf www.pib-bremen.de unter PiB-Bildungszentrum Menü Seminare + Gruppen.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Susan Vollmann, Koordinatorin für Gruppenarbeit und Seminare in der Kindertagespflege, gerne zur Verfügung. E-Mail: s.vollmann@pib-bremen.de.

Praxisgruppe – Kollegiale Beratung Supervision

P1 Kollegiale Beratung Nord N

Mittwoch, 4.3. und 6.5.2020, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen
Gruppenleitung: Elma Blank, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin

P2 Supervision Nord: Kinder mit besonderem Förderbedarf (KbF)

Mittwoch, 29.1.2020, 18.45 bis 20.45 Uhr, N
Montag, 17.2./16.3./20.4./18.5./15.6.2020, 18.45 bis 20.45 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen
Gruppenleitung: Martina Klatt, Dipl. Pädagogin, Supervisorin

P3 Kollegiale Beratung Kinder mit besonderem Förderbedarf (KbF)

Mittwoch, 18.3. und 13.5.2020, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Martina Klatt, Dipl. Pädagogin, Supervisorin

P4 Kollegiale Beratung Süd

Mittwoch, 11.3. und 13.5.2020, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Neustadt, Große Johannisstr. 231, 28199 Bremen
Gruppenleitung: Marion Flindt, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin

Beratungsgruppen

Praxisgruppe – Thema

P5 Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in der Kindertagespflege

Dienstag, 17.3. und 19.5.2020, 19 bis 21.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Gruppenleitung: Juliane Juergensohn, Dipl. Sozialpädagogin und Susanne Thomsen, Dipl. Pädagogin

P6 babySignale

Mittwoch, 4.3. und 13.5.2020, 19 bis 20.30 Uhr

Ort: Alten Eichen, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen

Gruppenleitung: Tina de Boer, Dipl. Behindertenpädagogin

P7 Soziales Lernen, Kultur und Gesellschaft

Donnerstag, 19.3. und 7.5.2020, 19 bis 20.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Gruppenleitung: Susanne Blüthgen, Pädagogin, Supervisorin

P8 Selbstfürsorge und Stressmanagement nach dem Züricher Ressourcenmodell **N**

Donnerstag, 19.3. und 14.5.2020, 19 bis 20.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen

Gruppenleitung: Reinhard Schneider, Dipl. Sozialpädagoge, Supervisor

P9 Kinder mit besonderen Entwicklungsbedürfnissen

Donnerstag, 19.3. und 14.5.2020, 19 bis 20.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Gruppenleitung: Martina Klatt, Dipl. Pädagogin, Supervisorin

P10 Portfolio – professionell und leicht gemacht

Mittwoch, 18.3. und 27.5.2020, 19 bis 20.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Gruppenleitung: Uta Gue, Kommunikationswirtin, Erzieherin, Kindertagespflegeperson

P11 Qualifizierung Kbf

(nur für Teilnehmer*innen der Qualifikation Kbf)

Dienstag, 24.3. und 12.5.2020, 19 bis 20.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Gruppenleitung: PiB-Bildungszentrum

Seminare (S)

... **behandeln Wissensthemen**, die für Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Rahmen von Kindertagespflege relevant sind. Sie haben zwei unterschiedliche Formate:

- **Kurse** (drei Schulungsstunden) führen in Themen ein und frischen fachliches Wissen auf,
- **Workshops** (sechs Schulungsstunden) ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der gewählten Thematik.

Online
buchbar

Alle Seminare sind online buchbar auf www.pib-bremen.de unter PiB-Bildungszentrum Menü Seminare + Gruppen.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Susan Vollmann, Koordinatorin für Gruppenarbeit und Seminare in der Kindertagespflege, gerne zur Verfügung. E-Mail: s.vollmann@pib-bremen.de.

Das Kind im Blick: Entwicklungsaufgaben und -herausforderungen bei unter Dreijährigen

Jedes Entwicklungsalter birgt besondere Themen und Aufgaben, mit denen sich ein Kind auseinandersetzt. Wie es das tut, ist von einer Reihe von Faktoren abhängig und stellt Eltern und pädagogische Fachkräfte manchmal vor große Herausforderungen.

In diesem Kurs soll es nach einer kurzen Einführung zur kindlichen Entwicklung um die zu bewältigenden Aufgaben und möglichen Herausforderungen von unter Dreijährigen gehen. In der Regel haben wir es hier mit ersten Autonomiebestrebungen zu tun, die sich z.B. in Widerstand und Wut äußern können. Ein Ziel könnte sein, durch ein besseres Verständnis der Kinder einen leichteren Umgang mit ihrem Verhalten zu finden.

S1 Das Kind im Blick ...

Kurs – 3 Schulungsstunden

Mittwoch, 5.2.2020, 19 bis 21.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: Martina Klatt, Dipl. Pädagogin, Supervisorin

Erste Hilfe am Kind

Das Lehrgangsangebot „Erste Hilfe am Kind“ behandelt die typischen Notfälle im Säuglings- und Kindesalter. Denn wichtige Hilfsmaßnahmen in Notfällen können geübt werden. Für alle, die mit Kindern zu tun haben, ist die „Erste Hilfe am Kind“ eine unschätzbare Möglichkeit, die Gesundheit unserer Jüngsten zu schützen und zu bewahren.

Aus dem Inhalt: Verletzungen, Wunden, Verbrennungen, Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der Vitalfunktionen, stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen, Erkrankungen im Kindesalter, Unfallverhütung.

Erste-Hilfe-Kurse richten sich an Teilnehmende der Grundqualifizierung und an Tagespflegepersonen, die ihre Kenntnisse auffrischen (alle drei Jahre finanziert Ihnen die Unfallkasse Bremen dieses Seminar).

W4.2 Erste Hilfe am Kind

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 25.1.2020, 9.30 bis 15.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

W4.3 Erste Hilfe am Kind

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 22.2.2020, 9.30 bis 15.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

W4.4 Erste Hilfe am Kind N

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 21.3.2020, 9.30 bis 15.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen

W4.5 Erste Hilfe am Kind

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 20.6.2020, 9.30 bis 15.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

W4.6 Erste Hilfe am Kind

Workshop – 6 Schulungsstunden

Mittwoch, 1.7.2020, 9.30 bis 15.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: Mitarbeiter des ASB

Grundlagen der Waldorfpädagogik für die frühe Kindheit

Rudolf Steiner begründete vor über 100 Jahren die Waldorfpädagogik, die seit dem weltweit weiter verbreitet wird. In seinen Ausführungen beschreibt er die Entwicklung des Menschen und leitet daraus pädagogisches Handeln ab.

Das Seminar gibt einen Einblick in diese Theorie und stellt einen Bezug zur Praxis in den ersten drei Lebensjahren dar. Besonders die Themen der Sinnesentwicklung, des rhythmisierten Alltags und die Umgebung des Kindes werden hierbei in den Blick genommen. Welche Elemente lassen sich im Alltag der Kindertagespflege gut umsetzen und worin liegt dabei der Gewinn für die kindliche Entwicklung? Mit viel Anschauungsmaterial und verschiedenen Filmsequenzen werden wir uns einen ersten Eindruck in diese Form der Pädagogik verschaffen.

S2 Grundlagen der Waldorfpädagogik ...

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 8.2.2020, 10 bis 15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28 - 31, 28195 Bremen

Kursleitung: Kursleitung: Claudia Gößling und Yvonne Röder, Elementarpädagoginnen, Kindertagespflegepersonen

Formulare, Abläufe, Fragen?

Dieser Kursabend richtet sich an beginnende und länger tätige Kindertagespflegepersonen. Zwei Fachfrauen aus dem PiB-Team Abrechnung Kindertagespflege informieren zu allen relevanten Formularen, Abläufen und Abgabefristen, die die Zusammenarbeit berühren. Sie beantworten an diesem Abend außerdem aktuelle Fragen und geben Hinweise und konkrete Tipps z. B. zum korrekten Ausfüllen von Anträgen und Formularen (Monatszettel, Info Kind etc.).

Dieses Seminar soll Orientierung geben, Unsicherheiten abbauen und Hintergründe ausleuchten. Ziel ist es, die Abläufe für alle reibungslos und zufriedenstellend zu klären.

S3 Formulare, Abläufe, Fragen?

Kurs – 3 Schulungsstunden

Montag, 9.3.2020, 19 bis 21.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: Veronika Steinhof und Shireena Young-Vossmeier, PiB-Abrechnung

Umgang mit der eigenen Vielstimmigkeit – Arbeit mit dem inneren System

Die Zusammenarbeit und Kooperation in der Kindertagespflege ist durch ein lebendiges, oftmals energiegeladenes Miteinander geprägt. Die Lebendigkeit und Vielseitigkeit der Begegnungen im Kontakt mit Kindern, Eltern und Kooperationspartnern fordert die Kindertagespflegepersonen so manches Mal heraus. Darum ist es wichtig, die eigenen Meinungen und Ansichten zu vielfältigen Themen wahrzunehmen und entschieden zu vertreten. Die Voraussetzung dafür ist jedoch eine eigene, innere Klarheit. Denn immer gibt es ein Einerseits und ein Andererseits. Ein typisches Beispiel im Erziehungsalltag ist: „Einerseits will ich mein Tageskind mit besonderem Förderbedarf in seiner Autonomie unterstützen und andererseits mache ich mir große Sorgen ...!“ Oder: „Einerseits möchte ich Leon in der Gruppe halten, andererseits verhalten sich seine Eltern trotz vieler Klärungsgespräche so wenig verlässlich!“

Das Konzept „Inneres System“ ermöglicht uns, die inneren Turbulenzen zu bestimmten Themen zu verstehen und damit konstruktiv und stärkend umzugehen. In dem Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- Kennenlernen verschiedener eigener Anteile (z. B. der innere Antreiber, der innere Schweinehund, Kritiker, Katastrophendenker und das innere ängstliche oder freie Kind),
- Umgang mit Vielstimmigkeit,
- Steuerung von inneren Impulsen – Aufbau eines stabilen Steuerung-Ichs,
- Entscheidungshilfe bei Ambivalenzen,
- Stärkung Kraft gebender, innerer Anteile.

S4 Umgang mit der eigenen Vielstimmigkeit ...

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 29.2.2020, 10 bis 16 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: Christiane Schellong, Systemische Beraterin, Supervisorin

Mach dich bekannt! – Marketingstrategien

Sie arbeiten als Kindertagespflegeperson und möchten die gute Arbeit in der TaPs sichtbar werden lassen? Eltern sollen aufmerksam werden? Den Kontakt suchen und vielleicht ihr Kind zu Ihnen in Betreuung geben?

Wie Kindertagespflegepersonen werbend auftreten und Eltern über ihre Angebote informieren, darum geht es in diesem zweitägigen Kurs. Dabei widmen sich die Teilnehmer*innen den Stärken des eigenen Betreuungsangebotes, ihren professionellen Kompetenzen und den Alleinstellungsmerkmalen, die aus der Sicht von suchenden Eltern Bedeutung haben. Denn vor allem, wer den Bedarf von Eltern realistisch einschätzt und ihm gut entsprechen kann, wer Begegnungen sympathisch gestaltet und innere Werte glaubwürdig nach außen trägt, ist klar im Vorteil.

Der werbende Auftritt steht im Mittelpunkt des Kurses. Grundgedanken der Werbung werden vorgestellt und auf ihre Umsetzbarkeit und den damit verbundenen Aufwand hin untersucht – denn jede TaPs ist unterschiedlich, mit unterschiedlichen Ressourcen und Möglichkeiten. Im Ergebnis wird jede Teilnehmer*in besser einschätzen können, welche Strategie und welche Werbemittel für sie angemessen und wertvoll sind, um die Arbeit als Kindertagespflegeperson erfolgreich fortzusetzen.

S5 Mach dich bekannt!

Workshop – 6 Schulungsstunden
Mittwoch, 11.3. und 25.3.2020, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Bärbel Bergmann, PiB-Fachberatung, Bildungsreferentin und Alexandra Müller, PiB-Fachberatung, Mediengestalterin

Die Betreuung von kleinen Kindern rückschonend gestalten

Mit Kindern arbeiten und dabei den eigenen Körper schonen, geht das? Ja, das geht! In einer Mischung aus Theorie und Praxis vermittelt der Referent, wie das Heben und Tragen von Kindern möglichst gesundheitsschonend im Alltag gestaltet werden kann. Außerdem werden einfache kleine Übungen für zu Hause gezeigt, die helfen, den Körper zu stabilisieren und gesund zu halten.

S6 Die Betreuung von kleinen Kindern rückschonend gestalten

Kurs – 3 Schulungsstunden
Dienstag, 17.3.2020, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Sven Gronert, Physiotherapeut

PäPKi® – entwicklungsfördernde Unterstützung von Geburt an!

Die frühkindliche Bewegungsentwicklung ist von besonderer Bedeutung für die Entfaltung der motorischen, sensorischen und kognitiven Fähigkeiten eines Kindes! Sie wird in der Entwicklungs- und Lerntherapie nach Päpki® auch neuromotorischer Aufrichtungsprozess genannt und vollzieht sich in den ersten zwölf bis 18 Lebensmonaten eines Kindes.

Wie unterstützen wir den Säugling dabei von Geburt an? Wie wichtig sind Bauch- und Rückenlage des Säuglings für eine kindgerechte und aktive Bewegungsentwicklung? Praktische Beispiele, wie das Handling beim Tragen, Liegen und Sitzen, sowie die Wichtigkeit von Fingerspielen, Schoßbreitern, Alltagsrhythmus und unsere Vorbildfunktion bei Alltagshandlungen etc. sind der Schwerpunkt dieses Abends.

W2.4 PäPKi® ...

Workshop – 6 Schulungsstunden
Dienstag, 17.3. und 24.3.2020, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Mechthild Schmidt-Vogel, Entwicklungs- und Lerntherapeutin nach Päpki®

Wenn Mama nicht mehr Mama ist – psychische Erkrankungen und ihr Erscheinungsbild

„Du bist echt paranoid!“ ... „Das ist ja schizophren!“ ... „Der ist total deprimiert!“ – diese Ausdrücke begegnen uns fast täglich. Im coolen Sprachgebrauch der Jugend ist das alles nicht so gemeint und wir nehmen es nicht ernst – doch wie sieht die Realität hinter diesen Sprüchen tatsächlich aus?

Psychische Erkrankungen sind oft schwer zu begreifen. Sie rufen in uns Gefühle von Angst, Hilflosigkeit und Unsicherheit hervor. Wie kaum eine andere Erkrankung bringen sie auch Personen in unmittelbarem Umfeld „aus dem Konzept“. Für Paten und Patinnen, die sich z. B. in Krisenzeiten um das Kind eines psychisch erkrankten Elternteils kümmern, ist eine intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema von besonderer Bedeutung. An diesem Abend soll den Teilnehmenden die Welt der psychischen Erkrankungen verständlicher gemacht werden.

W 2.5 Wenn Mama nicht mehr Mama ist ... N

Kurs – 3 Schulungsstunden
Montag, 23.3.2020, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen
Kursleitung: Dörte Kröger, Dipl. Sozialpädagogin

Wie begleite ich ein schreiendes Baby?!

Dass ein Baby schreit, ist beruhigend und gut: Wie sollte es sich schließlich anders ausdrücken? Doch wenn das Schreien sehr häufig vorkommt, wenn es nach dem Empfinden der Pflegeeltern sehr lange und intensiv anhält und die Ursache unklar bleibt, dann ist guter Rat wichtig.

An diesem Abend möchte ich interessierten Pflegeeltern Tipps und Informationen mitgeben, wie sie aus dem Kreislauf von Stress und Anspannung im Umgang mit dem schreienden Baby aussteigen und dem Kind ausreichend Halt und ein angemessenes Sicherheitsgefühl bieten können. Denn das ist die Voraussetzung dafür, dass das Baby sich besser beruhigen und selbst

regulieren kann. Dann gehen Eltern und Kind unbeschadet aus solchen Schreisisituationen hervor.

W 1.5 Wie begleite ich ein schreiendes Baby?!

Kurs – 3 Schulungsstunden
Mittwoch, 25.3.2020, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Babette Wegehaupt, Psychotherapeutische Heilpraktikerin, GfG-Familienbegleiterin®

Grundlagen Trauma

Die Traumapädagogik, auch Pädagogik des sicheren Ortes genannt, hat sich in den vergangenen Jahren zu einer wichtigen neuen Fachdisziplin entwickelt: Sie überträgt die Erkenntnisse moderner Psychotraumatologie und Traumatherapie auf die pädagogische und beratende Arbeit mit Traumatisierten und deren Umfeld. Dabei geht es vor allem darum, Betroffene zu stabilisieren sowie deren Selbstwirksamkeit zu fördern. In der Praxis kann dies eine wichtige Ergänzung zur medizinischen und therapeutischen Versorgung traumatisierter Kinder und Jugendlicher sein.

Der Vortrag „Grundlagen der Traumapädagogik“ will Verständnis für die besondere Entwicklung eines Kindes unter traumatischen Bedingungen wecken und Pflegepersonen Anregungen zu einem wirkungsvollen pädagogischen Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen geben. Dies kann der (Wieder-)Herstellung kindlicher Handlungskompetenzen dienen und Entlastung und Sicherheit im Umgang mit Traumatisierten geben.

W 2.7 Grundlagen Trauma

Kurs – 3 Schulungsstunden
Donnerstag, 26.3.2019, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Julia Bialek, Dipl. Pädagogin, Traumapädagogisches Institut Norddeutschland

Kleine Forscher riesengroß – Naturwissenschaft entdecken mit Kindern im Alter von unter sechs Jahren

Dieser Kurs richtet sich nur an Erwachsene.

Sie entdecken Alltagsphänomene mit allen Sinnen. Praktische Beispiele zeigen Ihnen, wie Sie gemeinsam mit Kindern die Elemente Wasser und Luft erleben können, indem Sie bei den individuellen Vorerfahrungen der Mädchen und Jungen anknüpfen und ihre Neugier und Begeisterung aufnehmen. Weitere Entdeckungen umfassen besondere Eigenschaften von Materialien. Sie bereiten nicht nur Spaß, sondern schulen auch die Feinmotorik und Konzentration. In dem Workshop lernen Sie den pädagogischen Ansatz der bundesweiten Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ kennen und erhalten Anregungen für Ihre Rolle als Lernbegleitung.

S7 Kleine Forscher riesengroß ...

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 28.3.2020, 10 bis 15.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: Korinna Freihof, Trainerin im „Haus der kleinen Forscher“, Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur

Depression – Traurigkeit als Gesicht einer Erkrankung

Abgrundtiefe Traurigkeit, Angstzustände, Rückzug aus dem Leben. Dies und andere Symptome sind Teil einer der bekanntesten und vermutlich häufigsten psychischen Erkrankungen. Viele Eltern können mit solch einer Erkrankung nicht angemessen für ihre Kinder sorgen. Wie geht es den Kindern damit? Wie können Angehörige damit umgehen? Wie erklären Pflegeeltern den Kindern wieso es Mama oder Papa so schlecht geht?

In diesem Seminar gibt es Informationen aber auch den Austausch, wie der Umgang mit Erkrankten sein kann.

W2.6 Depression ...

Kurs – 3 Schulungsstunden

Donnerstag, 16.4.2020, 19 bis 21.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: Dörte Kröger, Dipl. Sozialpädagogin

Feldenkrais-Methode – gestärkt und flexibel im Alltag

Mit der Feldenkrais-Methode haben Sie die Möglichkeit, in Bewegung zu kommen und den Raum für Ihre ganz persönliche Entwicklung zu nutzen. In diesem Seminar entdecken Sie, wie leicht und aufrecht Sie sich fühlen können. Dabei gewinnen Sie Bewegungsspielraum und frische Ideen für Kopf und Körper. Die Feldenkrais-Methode arbeitet mit Lektionen, in denen Ihre Wahrnehmung und Beweglichkeit mit Hilfe der Kursleiterin geschult werden. Der große Gewinn dabei ist: mehr Handlungsalternativen im Alltag und eine größere Kreativität in der Lösungsfindung. Die Feldenkrais-Methode trägt zu einer positiven Work-Life-Balance und größerem Wohlbefinden bei.

S8 Feldenkrais-Methode ... N

Workshop – 10 Schulungsstunden

Samstag, 18.4. und 27.6.2020, 10 bis 14 Uhr

Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähr 2-4, 28757 Bremen

Kursleitung: Ute Pügner-Selke, Dipl. Psychologin,

Feldenkrais-Trainerin

Große Last auf kleinen Schultern:

Frühkindliche Traumatisierung – Entstehung und Auswirkung

Traumatische Erfahrungen sind keine Frage des Lebensalters. Schon in frühesten Lebensjahren können Kinder in der Folge auf Erlebnisse wie Gewalt, Vernachlässigung und Beziehungsabbrüche deutliche Symptome erheblicher psychischer Belastungen zeigen. Oft leiden sie unter chronifizierten psychischen sowie körperlichen Traumafolgen.

In dem Vortrag vermitteln wir die Grundlagen von Trauma und die Auswirkungen von Traumata auf die kindliche Entwicklung.

W2.9 Große Last auf kleinen Schultern ... N

Kurs – 3 Schulungsstunden

Dienstag, 21.4.2020, 19 bis 21.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähr 2-4, 28757 Bremen

Kursleitung: Julia Bialek, Dipl. Pädagogin, Traumapädagogisches Institut Norddeutschland

Was seh' ich da?! – Beobachten und Dokumentieren.

Durch Beobachtung und Dokumentation gelingt es leichter, Bedürfnisse, Interessen und Themen der Kinder zu erkennen, die Sichtweise des Kindes, sein Befinden, Erleben und Verhalten nachzuvollziehen und die individuelle Entwicklung jedes Kindes fachlich begründet zu begleiten. Da die meisten Kindertagespflegepersonen allein arbeiten, stellen sich beim Thema Beobachtung und Dokumentation häufig zwei Fragen: Wie dokumentiere ich angemessen? Wie kann eine sinnvolle Einbindung in meinen Arbeitsalltag gelingen? In diesem Seminar wird anhand von Videosequenzen aus dem Kindertagespflegealltag ausprobiert, wie eine wertschätzende Dokumentation unserer Wahrnehmung aussehen kann. Diese Veranstaltung bietet praxisnahe Übungen, Inspiration, Information und Reflexion.

S9 Was seh' ich da?! ...

Kurs – 3 Schulungsstunden
 Donnerstag, 23.4.2020, 19 bis 21.15 Uhr
 Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
 Kursleitung: Uta Gue, Kommunikationswirtin, staatlich geprüfte Erzieherin, KTPP

Schatzsuche – Kinder mit einem ressourcenorientierten Blick betrachten

Sich abwendend von einer defizitorientierten Sichtweise, in die man wider besserem Wissen doch mitunter hineinrutscht, werden wir gemeinsam auf Schatzsuche gehen und jedes von uns betreute Kind hinsichtlich seiner individuellen Schätze, wie Fähigkeiten, Eigenschaften und Einzigartigkeiten betrachten. Es gilt, den eigenen Blick zu schärfen und die gehobenen Schätze in das Zusammenleben zu integrieren und diese positiv zu verstärken. So können Kinder wachsen und Pflegeeltern neue Seiten ihrer Schützlinge entdecken, diese achtsam unterstützen und die entwicklungswichtige Ressourcen-Schatzkiste der Kinder füllen.

W1.8 Schatzsuche ...

Workshop – 6 Schulungsstunden
 Dienstag 28.4. und 12.5.2020, 19 bis 21.15 Uhr
 Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
 Kursleitung: Maren Lilje, Dipl. Sozialpädagogin

Kinder psychisch kranker Eltern

Dieser Kurs vermittelt Patinnen und Paten sowie Pflegefamilien ein größeres Verständnis dafür, welche Belastungen Kinder psychisch kranker Eltern mitbringen – und davon, wie sie sich im Alltag ausdrücken.

Erst seit rund zehn Jahren verstehen Fachleute, dass Kinder mit psychisch kranken Eltern besonderen Risiken ausgesetzt sind: Oft wird ihre Entwicklung von der Krankheit überschattet, die Bedürfnisse des Kindes treten dahinter zurück. Das hinterlässt Spuren im Leben eines Kindes.

An zwei Abenden soll es in dieser Veranstaltung darum gehen, wie Kinder psychisch kranker Eltern besonders geschützt und gefördert werden können. Einige Praxis- und Forschungsprojekte, sowie Erfahrungsberichte von Betroffenen geben dazu Hinweise, auf die wir eingehen. Diese Information soll Pflege- und Patenfamilien darin stärken, sich in die Lage des Kindes einzufühlen und seine Verhaltensweisen besser zu verstehen.

W2.10 Kinder psychisch kranker Eltern

Workshop – 6 Schulungsstunden
 Mittwoch, 6.5. und 13.5.2020, jeweils 19 bis 21.15 Uhr
 Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
 Kursleitung: Sandra Spratte, Psychologin B.A.,
 Dipl. Sozialpädagogin

**„Das ist der Daumen!“ –
Bewegte Sprachförderung in der Kindertagespflege**

Im Rahmen dieser Fortbildung dreht sich alles um praktische Spielvorschläge (u. a. Fingerspiele, Bewegungslieder, „Hörst du den Ton?“, Spiele zum Lauschen, Spiele zur Förderung der Mundmotorik, Spiele für den Wortschatz) zur aktiven, bewegten Sprachförderung. Dabei ist Sprache mehr als Sprechen. Sprache ist Kommunikation mit dem Ziel, sich anderen Menschen mitzuteilen, von ihnen verstanden zu werden. Neben der Welt der Sprache gibt es die Sprache des Handelns, die Sprache des Körpers und der Gefühle. Insbesondere im Kleinkindalter sind die Bildungsbereiche Bewegung und Sprache eng miteinander verknüpft. Beide sind Mittel der Erkenntnisgewinnung. So werden Erfahrungen bei geringer Sprachfähigkeit durch Handeln und Bewegung gemacht.

S10 „Das ist der Daumen!“ ... N

Workshop – 6 Schulungsstunden
Samstag, 9.5.2020, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen
Kursleitung: Lena Smorra, Diplom-Sportwissenschaftlerin

Wir kochen für Kinder

1.000 und mehr Mittag Mahlzeiten bringt so manche Kindertagespflegeperson in jedem Betreuungsjahr pünktlich auf den Tisch. Das erfordert ein hohes Maß an organisatorischen, handwerklichen und kreativen Fähigkeiten. Was koche ich heute? Welche Nährstoffe brauchen die Kinder für ihren Energiehaushalt und ihren Stoffwechsel? Welches Kind hat schon genug Zähne, Kraft und Ausdauer, um welches Essen mit Freude zu genießen? Welche Rolle spielen für Kinder Geschmack, Geruch, Aussehen und Konsistenz?

In den frühen Lebensjahren werden besondere Anforderungen an die Ernährung gestellt. Dieser Workshop bietet Inspiration durch den Austausch von Rezepten, praktischen Tipps und Anregungen zum Mittagessen für bis zu dreijährige Kinder.

Beim gemeinsamen Kochen werden nährstoffbewusste Techniken ausprobiert und das Zutatenspektrum erweitert.

S11 Wir kochen für Kinder

Workshop – 6 Schulungsstunden
Samstag, 16.5.2020, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Neustadt, Große Johannisstr. 231, 28199 Bremen
Kursleitung: Uta Gue, Kommunikationswirtin, Erzieherin, Kindertagespflegeperson

Bindung und Entwicklung

Bindung schafft Urvertrauen und ermöglicht eine gute Entwicklung. Aus dem kulturgeschichtlichen Vergleich lässt sich sagen, dass es in unserem heutigen Leben voranschreitende Veränderungen in unserem Bindungsverhalten und die Entwicklung der Kinder und Erwachsenen gibt.

Welche Auswirkungen hat unsere Menschheitsgeschichte auf unser heutiges Bindungsverhalten zwischen Erwachsenen und Kindern? Wie groß sind die Einflüsse unserer Lebensumstände auf unser Verhalten unseren Kindern gegenüber? Und wieviel Bindungserleben braucht ein Mensch, um selber einfühlsam und liebevoll in Bindung gehen zu können? Dieser Kurs ist ein verpflichtendes Modul für Vertretungskräfte in der Kindertagespflege.

W2.8 Bindung und Entwicklung

Workshop – 6 Schulungsstunden
Mittwoch, 27.5. und Donnerstag, 28.5.2020, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Babette Wegehaupt, GfG-Familienbegleiterin®

Wie Kinder gut schlafen

Schlafen, ausschlafen und durchschlafen – das sind zentrale Themen im Leben kleiner Kinder und ihrer Eltern. Erschwerend weiß jeder Bescheid – die Tante, der Nachbar und fremde Menschen auf der Straße diskutieren unbefangen den Schlaf von Kindern: Wie viel ein Kind schlafen soll, kann oder sogar muss, wann es abends schlafen gehen sollte, und ab wann die Nacht morgens vorbei sein darf.

Ich möchte Ihnen zu all diesen Fragen Antworten geben, Ihnen das nötige Wissen um die Schlafphysiologie von Kindern vermitteln und Ihnen dadurch die nötige Sicherheit im Umgang mit ihrem Pflegekind geben. Ich möchte die Eltern darin stärken, ihr Kind so beim Schlafen zu begleiten, dass es dem körperlichen Entwicklungsstand des Kindes entspricht und Pflegeeltern und Kind gut tut.

W2.11 Wie Kinder gut schlafen

Kurs – 3 Schulungsstunden

Mittwoch, 10.6.2020, 19 bis 21.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: Babette Wegehaupt, Psychotherapeutische Heilpraktikerin, GfG-Familienbegleiterin®

Eingewöhnung in der KTP feinfühlig gestalten

Der Übergang von der Familie in die Kindertagespflege ist ein sensibler Prozess und häufig der erster Schritt in eine Fremdbetreuung, der empathisch professionell begleitet werden muss. Nur so können Kleinkinder sich auf diese neue Betreuungsform einlassen und sicher und orientiert diese Herausforderung meistern. Fachkräfte und Eltern sind hierbei gleichermaßen gefordert. Ein gutes Eingewöhnungskonzept gehört ebenso dazu, wie Geduld und Zeit sowie den Blick auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder.

Wir werden uns mit den Bindungsmodellen, dem Eingewöhnungskonzept und mit Unsicherheiten und Wünschen bezüglich

der Eingewöhnungsphase von Eltern und Fachkräften auseinander setzen.

S12 Eingewöhnung in der KTP feinfühlig gestalten

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 20.6.2020, 10 bis 15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: Maren Lilje, Dipl. Sozialpädagogin, Kita-Leitung im Landkreis Osterholz

Datenschutz in der Kindertagespflege

Datenschutz in der Kindertagespflege ist ein zentrales Thema, das im Prinzip schon bei der ersten Begegnung zwischen Eltern und Kindertagespflegeperson eine Rolle spielen kann. Auch angrenzende Themen wie Diskretion und Verbindlichkeit wollen mit Umsicht und klug gehandhabt werden – damit Eltern wissen: Das Kind, wir und unsere persönlichen Daten sind hier gut aufgehoben!

Damit das gelingt, bietet dieser Kurs einen Überblick über die wichtigsten Punkte, die für alle Beteiligten von Belang sind:

- Umgang mit persönlichen Daten des Kindes und der Eltern,
- Umgang und Aufbewahrung von personenbezogenen Informationen (z. B. Dokumentationen über die Kinder),
- Aufbewahrungsfristen von Daten,
- Umgang mit E-Mails, Fotos, sozialen Medien, Messenger Diensten,
- dienstliche Weitergabe von Daten (z. B. an das Amt für Soziale Dienste, Steuerberater),
- Erstellung eines Datenschutzkonzeptes.

Daneben sind alle Fragen willkommen, die die Teilnehmenden mitbringen.

S13 Datenschutz in der Kindertagespflege

Kurs – 3 Schulungsstunden

Montag, 29.6.2020, 19 bis 21.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen,

Kursleitung: Olaf Jeschina, PiB-Fachberatung, Datenschutzbeauftragter

Übergänge in der Kindertagespflege positiv gestalten und begleiten

Im Leben jedes Kindes gibt es zahlreiche Übergänge, die es durchlaufen und positiv bewältigen muss. Die Kindertagespflege ist häufig der erste Betreuungsort eines Kindes nach der Familie. Daher kommt der Kindertagespflegeperson die Aufgabe zu, Kinder in dieser Zeit besonders intensiv und einfühlsam zu unterstützen und zu begleiten. Jeder Übergang bedeutet für das einzelne Kind, dass vertraute Beziehungsstrukturen sich verändern und der wohlbekannte und sichere Alltag sich auf den Kopf stellt. Neue Eindrücke strömen auf das Kind ein. Es stellt sich der Herausforderung mit unbekanntem Kindern und Bezugspersonen vertraut zu werden. Wissenschaftlich ist erforscht, dass die Bewältigung von Übergängen für zahlreiche Kinder einen Stressfaktor darstellt und Ängste auslösen kann. Zum Beispiel nehmen Infektionen nach durchlaufenen Übergängen bei den Kindern nachweisbar deutlich zu. Die Referentin verfügt über einen großen Erfahrungsschatz in der Gestaltung von Übergängen und möchte gemeinsam mit den Teilnehmer*innen erarbeiten, welche typischen Übergangssituationen in der Kindertagespflege zu finden sind und Impulse geben, wie sie positiv gestaltet und begleitet werden können.

S14 Übergänge in der Kindertagespflege ... N

Workshop – 6 Schulungsstunden
 Samstag, 4.7.2020, 10 bis 15 Uhr
 Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen
 Kursleitung: Maren Lilje, Dipl. Sozialpädagogin, Kita-Leitung im Landkreis Osterholz

Spiel- und Bewegungsangebote auf kleinem Raum – Bewegungsräume entdecken und nutzen

Die Bewegungs- und Wahrnehmungswelt von Kindern ist in der heutigen Zeit oft eingeschränkt, durchorganisiert und räumlich stark begrenzt. Dabei ist gerade spontanes und sinnliches Experimentieren mit dem eigenen Körper ein Grundbedürfnis von Kindern. Sie wollen die Welt aus erster Hand erfahren. Sie brauchen bewegungsintensive Erfahrungen, wollen körperlich aktiv sein und an ihre Grenzen gehen. So erfahren sie Selbstwirksamkeit. Das darf nicht daran scheitern, dass "die idealen Raumbedingungen" fehlen.

Die Fortbildung bietet vielfältige Anregungen für mehr Bewegungsreichtum in der Kindertagespflege – auch auf kleinem Raum – durch Bewegungsspiele, Bewegung mit Alltagsmaterialien sowie Bewegungslieder und kindgemäße Entspannungsformen und -spielen.

S15 Spiel- und Bewegungsangebote auf kleinem Raum ...

Workshop – 6 Schulungsstunden
 Samstag, 11.7.2020, 10 bis 15 Uhr
 Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen,
 Kursleitung: Lena Smorra, Diplom-Sportwissenschaftlerin

Eltern suchen bevorzugt Kindertagespflege mit Vertretung. Gut, dass von den rund 250 selbstständigen Kindertagespflegepersonen in Bremen viele eine verlässliche Vertretungslösung anbieten können. Aber das sind noch nicht alle.

Um noch offene Lücken zu schließen, beginnt ab Herbst ein weiterer **Vertretungskurs. Er ist neuerdings modular aufgebaut** (s. folgende Ankündigung). Das erleichtert Vertretungspersonen die Teilnahme, vor allem, wenn sie sich in der mobilen Vertretung engagieren möchten.

Neben dem Vertretungsstützpunkt ist die **mobile Vertretung das häufigste Vertretungsmodell**. Dabei kann eine Vertretungsperson für bis zu drei Kindertagespflegepersonen einspringen. Um zu gewährleisten, dass die Vertretung den Bedarfen der Kinder entspricht, besucht sie deren TaPs jede Woche, lernt die Kinder, Eltern und die Rituale kennen – und ist im Bedarfsfall schon allen vertraut.

Mobile Vertretungspersonen werden ständig gesucht. Dazu, wie auch zu den weiteren Vertretungsmodellen, dem Tandem, der Vertretungsgruppe 4+1 und dem TaPs-Vertretungsstützpunkt, informieren die PiB-Fachberatung der Region oder die Koordinatorin der Vertretungsmodelle, Julia Ehlers (958820-290). Denn so wie die Bremer Tagespflegestellen (TaPs) unterschiedlich sind, muss auch die Vertretung individuell passen.

Ist das **Vertretungskonzept** entwickelt, dann wird es dokumentiert und auch für Eltern transparent gemacht. Denn ein geregelter Vertretungskonzept ist für viele Eltern ein wichtiges Kriterium für die Anwahl einer Tagespflegestelle.

Vertreterkurs Kindertagespflege

Wer eine Kindertagespflegeperson offiziell vertreten möchte, durchläuft zuvor den Prozess der Kompetenzeinschätzung und eine Basis-Qualifizierung. Die Kompetenzeinschätzung findet durch Julia Ehlers, PiB-Koordinatorin für Vertretungsmodelle statt; Telefon 0421 958820-290 oder j.ehlers@pib-bremen.

In der Basis-Qualifizierung vermittelt das PiB-Bildungszentrum wichtige pädagogische Grundlagen zur Kinderbetreuung und informiert über die strukturellen Rahmenbedingungen des Arbeitsfeldes. Die Qualifizierung wird modular angeboten.

Verpflichtend sind:

A: Basismodul

- zweitägiges Grundlagenseminar zu den strukturellen Rahmenbedingungen und dem Betreuungsauftrag der Kindertagespflege (10 Schulungsstunden)

B: Vertiefungsmodul

- Seminar zur frühkindlichen Entwicklung und Bindung (6 Schulungsstunden)
- Seminar zum pädagogischen Konzept (6 Schulungsstunden)
- Seminar zur pädagogischen Praxis (6 Schulungsstunden)

Zusammen umfassen alle Module 28 Schulungsstunden. Alle notwendigen Seminare werden in jedem Halbjahr angeboten.

Zum Abschluss der Qualifizierung findet ein Auswertungsgespräch statt. Eine Bescheinigung für die Vertretungstätigkeit belegt die erfolgreiche Kursteilnahme und ist die Voraussetzung für die Vertretungstätigkeit in der Kindertagespflege.

Anmeldung für das Basismodul: Susanne Müller, PiB-Bildungszentrum, Tel. 958820-42, s.mueller@pib-bremen.de, Anmeldung für die Vertiefungsmodule: online über www.pib-bremen.de.

Q.1 Vertreterkurs Kindertagespflege

Basismodul: Freitag, 26.6.2020, 17.30 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 27.6.2020, 9.30 bis 13 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Susanne Müller, PiB-Bildungszentrum und Referent*innen-Team

Vertiefungsmodule:

S1 Das Kind im Blick: Entwicklungsaufgaben und -herausforderungen (⇒ Seite 16),
S2 Grundlagen der Waldorfpädagogik... (⇒ Seite 18),
S12 Eingewöhnung in der KTP feinfühlig gestalten (⇒ Seite 30),
S15 Spiel- und Bewegungsangebote auf kleinem Raum... (⇒ Seite 33).

Qualifizierung zur Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf (KbF)

Die Betreuung von Tageskindern mit besonderem Förderbedarf ist eine besondere Aufgabe, denn die jeweiligen Bedarfe des Kindes erfordern eine intensive und speziell abgestimmte Begleitung. Da gibt es einerseits spezielle Entwicklungsbedürfnisse, beispielsweise in Bezug auf Sprache, Motorik, soziales Miteinander, andererseits aber auch chronische Erkrankungen. Sie erfordern Versorgung, Pflege und Förderung. Besondere Bedarfe können auch entstehen, wenn Kinder schwierige familiäre und biografische Erfahrungen gemacht haben, die sie in Entwicklung und Wohlbefinden einschränken. Dann ist eine besonders enge Zusammenarbeit mit den Eltern bzw. Sorgeberechtigten notwendig – und oft die Einbindung von zusätzlicher professioneller Hilfe.

Um Kindertagespflegepersonen auf diese vielschichtige und anspruchsvolle Aufgabe vorzubereiten, bieten PiB und das Paritätische Bildungswerk Bremen e. V. diese Qualifizierung zur Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf (KbF) an.

Q.2 Basismodul Qualifizierung zur Betreuung von Kindern

Reflexionsseminar:

Umgang mit der eigenen Vielstimmigkeit – Arbeit mit dem Inneren System

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 14.3.2020, 10 bis 16 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: Martina Klatt, Dipl. Pädagogin, Supervisorin DGSv

Rahmenbedingungen, rechtliche Grundlagen und Betreuungsbesonderheiten

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 21.3.2020, 10 bis 15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: PiB-Bildungszentrum

Das Kind im Blick: Chronische Erkrankungen und Behinderungsbilder in der frühen Kindheit

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 18.4.2020, 10 bis 15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: Martina Klatt, Dipl. Behindertenpädagogin, Supervisorin DGSv

Risikofaktoren und Ressourcen in Familien

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 25.4.2020, 10 bis 15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: Margarete Udolf, Dipl. Psychologin

Das Kind im Blick: Entwicklungsaufgaben und -herausforderungen im Alter von null bis drei Jahren

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 16.5.2020, 10 bis 15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: Martina Klatt, Dipl. Behindertenpädagogin, Supervisorin DGSv

Stärkung der Professionalität: Kooperation und Vernetzung

Workshop – 6 Schulungsstunden

Samstag, 13.6.2020, 10 bis 15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: PiB-Bildungszentrum

Begleitende Praxisgruppe:

P 11 Qualifizierung KbF (⇒ Seite 15)

Dienstag, 3.9. und 12.11.2019, 19 bis 20.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Gruppenleitung: Jutta Hesse, PiB-Fachberatung

Anmeldung für diese Qualifizierung bitte bis Mittwoch, 4.3.2020 an s.vollmann@pib-bremen.de.

PiB – Pflegekinder in Bremen kooperiert im Bereich der Qualifizierung, Fort- und Weiterbildung für Kindertagespflegepersonen mit dem Paritätischen Bildungswerk Bremen e.V.

Gerne weisen wir hier auf aktuelle Veranstaltungen hin, die sich an Interessierte oder angehende Kindertagespflegepersonen wenden und im Paritätischen Bildungswerk stattfinden:

Grundqualifizierung Kindertagespflege

Bei Interesse an einer Grundqualifizierung Kindertagespflege melden Sie sich bitte bei PiB – Pflegekinder in Bremen, Bärbel Bergmann, b.bergmann@pib-bremen.de oder 0421 958820-201.

Vorbereitende Qualifizierung

In der vorbereitenden Qualifizierung erweitern und erwerben Sie Fachwissen und Kompetenzen, um den pädagogischen, organisatorischen und rechtlichen Anforderungen in der Kindertagespflege gerecht zu werden. Sie lernen im Unterricht und im Praktikum, Ihre zukünftige Arbeit als Tagespflegeperson kompetent zu gestalten und darzustellen.

Dies wird Ihnen durch die Verzahnung von Theorie und Praxis – Unterricht und Praktikum – und der aktiven Auseinandersetzung mit dem eigenen Professionalisierungsprozess ermöglicht. Die vorbereitende Qualifizierung endet mit einem Abschlusskolloquium.

Inhalte u. a.:

- rechtliche Grundlagen und Auftrag der Kindertagespflege,
- eine TaPs aufbauen: Selbstständigkeit, Versicherungen, Steuern, Geschäftsplan, Anträge, Verträge, Vertretung,
- Beziehungen zu Kindern und Eltern gestalten,
- Bildung und Entwicklung von Kindern verstehen und begleiten,
- kindliches Spiel verstehen und begleiten,
- Erstkontakt mit den Eltern – Aufnahme des Kindes – Eingewöhnung.

Umfang: 160 Unterrichtsstunden plus 80 Stunden Praktikum, ca. 100 Stunden Selbstlerneinheiten, Abschlusskolloquium. Die erfolgreiche Teilnahme schließt mit einem Zertifikat und einer vorläufige Pflegeerlaubnis ab.

VA 203212 Tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung

16.4.2020 bis 17.12.2020

Beginn: Donnerstag, 16.4.2020, 18 bis 21.15 Uhr. Weitere

Termine: Samstag, 18.4./16.5./6.6./4.7./5.9./19.9./7.11.2020,

jeweils von 9.30 bis 16 Uhr. Abschlusskolloquium: 12.12.2020

Ort: Paritätisches Bildungswerk, Bahnhofsplatz 14, 28195 Bremen

Kursleitung: Anna Stumpe

Tätigkeitsbegleitende Qualifizierung

Wer die Arbeit als Tagespflegeperson aufgenommen hat, besucht die Tätigkeitsbegleitende Qualifizierung. In einer Gruppe bietet sie Reflexion unter fachkundiger Leitung.

Dabei geht es um aktuelle Fragen und Praxiserfahrungen in der Kindertagespflege, so dass die Sicherheit im Alltag wächst. Sie erhalten die Möglichkeit, konkrete Fälle und herausfordernde Situationen ihres Arbeitsalltages zu besprechen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Wir vertiefen und erweitern Themen aus dem ersten Teil der Qualifizierung und greifen neue Themen auf, die für den Betreuungsalltag relevant sind. Dazu gehören die Bremer Lern- und Entwicklungsdokumentation sowie Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung.

Die Tätigkeitsbegleitende Qualifizierung schließt mit einem Kolloquium ab und umfasst 140 Unterrichtsstunden plus ca. 40 Stunden Selbstlerneinheiten. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat und die vollständige Pflegeerlaubnis.

VA 203210 Tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung

20.4.2020 bis 14.12.2020

Beginn: Montag, 20.4.2020, 18 bis 21.15 Uhr. Weitere Termine:

Samstag, 9.5./13.6./4.7./19.9.2020, jeweils von 9.30 bis 16 Uhr.

Abschlusskolloquium: 14.11.2020

Ort: Paritätisches Bildungswerk, Bahnhofsplatz 14, 28195 Bremen

Kursleitung: Dörte Lobodda-Zurstraßen

Die Kosten für die Qualifizierung trägt die Senatorin für Kinder und Bildung.

Kontakt: Manuela Benn (Verwaltung) 0421 17472-19 oder mbenn@pbwbremen.de.

Kinder und ihre Familien in besonderen Lebenssituationen systemisch verstehen und begleiten

„Ohne Eltern geht es nicht“ – der Leitgedanke für eine gelingende Erziehungspartnerschaft ist von großer Bedeutung. Eltern sind und bleiben für das Kind die wichtigsten Bezugspersonen und sind für die seelische, geistige und körperliche Entwicklung von zentraler Bedeutung.

Die Zusammenarbeit mit Eltern gestalten bedeutet darum, die Lebenssituationen von Familien im gesellschaftlichen und persönlichen Kontext wahrzunehmen und zu verstehen, den Blick auf den familiären Hintergrund zu richten. Dies immer mit dem Ziel, jedes Kind in seiner Individualität bestmöglich verstehen, begleiten und fördern zu können.

In dieser Weiterbildung soll es darum gehen, besondere Lebenssituationen, die für die kindliche Entwicklung ein Risiko darstellen können, zu thematisieren. Nach einer Einführung in systemische Denk- und Arbeitsansätze werden verschiedene Risikofaktoren in der Lebenswelt von Kindern bearbeitet:

- Kinder mit psychisch erkrankten Eltern,
- Kinder in Trennungssituationen,
- Kinder mit suchterkrankten Eltern,
- junge Mütter und Väter.

Im Weiteren sollen die Ergebnisse der Resilienzforschung die Grundlage bieten, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern. Dabei geht es darum, eine ressourcenorientierte Haltung gegenüber den Kindern und ihren Eltern zu entwickeln.

VA 203240 Kinder und ihre Familien ...

Mittwoch, 15.1./29.1./5.2./12.2./19.2./4.3./11.3./18.3.2020
jeweils 18 bis 21.15 Uhr und

Samstag: 18.1./1.2./15.2./14.3./21.3.2020, jeweils 9.30 bis 16 Uhr
Ort: Paritätisches Bildungswerk, Bahnhofplatz 14, 28195 Bremen
Kursleitung: Susanne Thomsen, Dipl. Pädagogin, Systemische Familienberaterin, Lehrkraft an der Privaten Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege

Kontakt: Manuela Benn (Verwaltung) 0421 17472-19 oder
mbenn@pbwbremen.de.

Runder Tisch Kindertagespflege

Viermal jährlich trifft sich der Runde Tisch Kindertagespflege.

Aus jeder Region Bremens kommen die gewählten Vertreter*innen der Kindertagespflegepersonen und der TaPs-Rat zusammen. Hier ist der Ort, um gemeinsame Themen zu besprechen, Interessen zu formulieren und um über aktuelle Entwicklungen in der Kindertagespflege informiert zu werden.

Als ständige Gäste sind die Referentin für Kindertagespflege bei der Senatorischen Behörde und das Paritätische Bildungswerk Bremen e. V. eingeladen. Organisation und Moderation des Abends liegt bei der Abteilungsleitung des PiB-Fachdienstes Kindertagespflege.

Die Vertreter*innen der Regionen wählen beim Runden Tisch den TaPs-Rat, d. h. ihre Interessenvertretung gegenüber Behörde und Fachdienst. Alle Bremer Kindertagespflegepersonen können Kontakt aufnehmen unter taps-rat@bremen.de oder offene-fragen-ktp@pib-bremen.de.

RT 1 Runder Tisch Kindertagespflege

Donnerstag, 6.2.2020, 19 bis 21 Uhr

RT 2 Runder Tisch Kindertagespflege

Mittwoch, 27.5.2020, 19 bis 21 Uhr

RT 3 Runder Tisch Kindertagespflege

Donnerstag, 3.9.2020, 19 bis 21 Uhr

RT 4 Runder Tisch Kindertagespflege

Mittwoch, 25.11.2020, 19 bis 21 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Anmeldung

Online anmelden

Alle **Seminare, Kurse und Gruppen** können über die PiB-Internetseite direkt online unter www.pib-bremen.de, unter dem Menüpunkt PiB-Bildungszentrum, Seminare + Gruppen gebucht werden.

Online
buchbar

Das Online-System bestätigt die Anmeldung umgehend per E-Mail. Ausgebuchte Kurse werden automatisch aus dem Anmeldesystem entfernt.

Veranstaltungen lassen sich auch suchen und sortieren: Wer ein paar Worte aus dem Kurstitel kennt, gibt diese auf www.pib-bremen.de ein und schon listet das System die entsprechenden Informationen. Morgens, abends oder nachts. Ganz nach Belieben.

In Einzelfällen (oder Ausnahmefällen) nimmt das BiZ Anmeldungen unter 0421 9588200, per Vordruck (rechts) oder per E-Mail an info@pib-bremen.de entgegen. Bitte geben Sie dafür immer die Kursdetails und Ihre Kontaktdaten (!) an. Eine schriftliche Bestätigung erhalten Sie in diesem Verfahren nicht, wohl aber eine Absage, falls der Kurs schon belegt wäre.

Abmelden

Angemeldete Teilnehmende sagen im Fall einer Verhinderung bitte umgehend ab.

Veranstaltungsorte

Ist kein Veranstaltungsort angegeben, finden Beratungsgruppen und Seminare im PiB-Büro Mitte statt: Bahnhofstraße 28-31, 28195 Bremen.

Anmeldung per Brief

Hiermit melde ich mich zu folgenden Veranstaltungen an:

Nummer	Titel	Datum

Vor- und Nachname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bitte hier abtrennen und in einem frankierten Briefumschlag absenden.

PiB – Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH
PiB-Bildungszentrum
Bahnhofstraße 28-31
28195 Bremen

Vergütet wird die Teilnahme an Gruppen, wenn Kindertagespflegepersonen aktiv ein oder mehrere Tageskinder betreuen und wenn der Gruppentermin an einem Abend stattfindet.

Alle besuchten Beratungsgruppen und Seminare werden auf der *Info Beratungsgruppe* für 2020 dokumentiert.

Maximal vergütet werden im Jahr 2020 im Programm Frühjahr/Sommer zwei Termine der Gruppe Austausch & Info und zwei Termine der Praxisgruppe. Die gleiche Regelung gilt dann auch für den Herbst/Winter 2020.

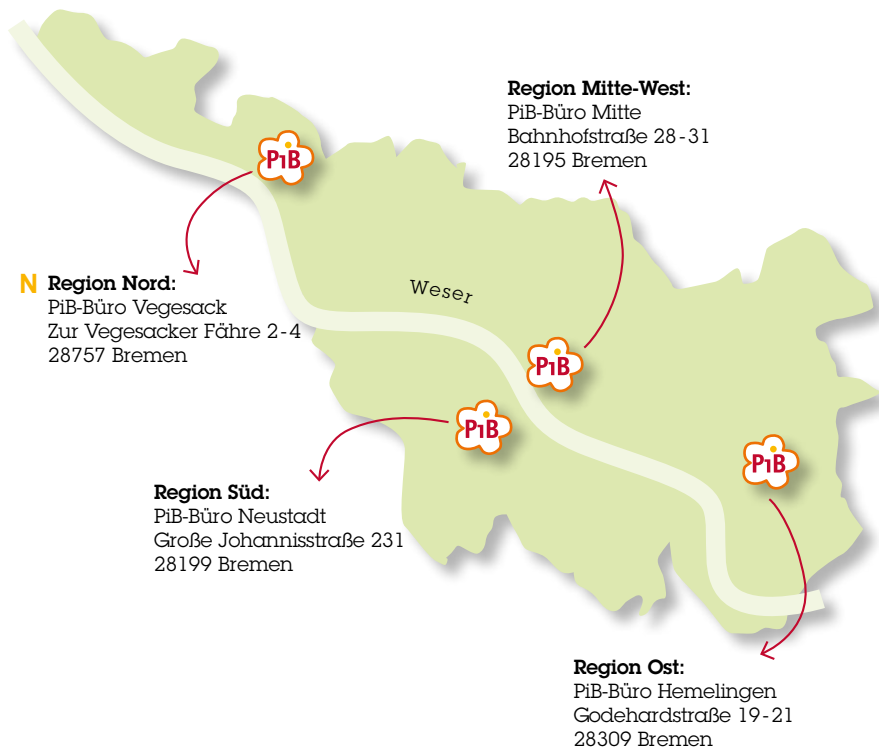
Die Vergütung von 18 Euro pro Gruppentermin (90 Minuten/ 2 Schulungsstunden) wird ab Februar 2021 überwiesen. Dafür reicht die Kindertagespflegeperson den originalen Fortbildungsnachweis (*Info Beratungsgruppe*) im Januar 2021 bei der Abrechnung Kindertagespflege ein.

Zufriedenheit

Wir freuen uns über Ihre Anregungen oder Kritik zu den Kursen des PiB-Bildungszentrums. Dafür hat Susan Vollmann immer ein offenes Ohr. Sie können uns auch gerne eine E-Mail an zufriedenheit@pib-bremen.de senden.

Termin	Nr.		Seite
Sa 25.1. 9.30 bis 15.30 Uhr	W4.2	Erste Hilfe am Kind	17
Mi 5.2. 19 bis 21.15 Uhr	S1	Das Kind im Blick: Entwicklungsaufgaben und -herausforderungen bei unter Dreijährigen	16
Sa 8.2. 10 bis 15 Uhr	S2	Grundlagen der Waldorfpädagogik für die frühe Kindheit	18
Sa 22.2. 9.30 bis 15.30 Uhr	W4.3	Erste Hilfe am Kind	17
Sa 29.2. 10 bis 16 Uhr	S4	Umgang mit der eigenen Vielstimmigkeit – Arbeit mit dem inneren System	19
Mo 9.3. 19 bis 21.15 Uhr	S3	Formulare, Abläufe, Fragen?	18
Mi 11.3. (Beginn) 19 bis 21.15 Uhr	S5	Mach dich bekannt! – Marketingstrategien	20
Di 17.3. 19 bis 21.15 Uhr	S6	Die Betreuung von kleinen Kindern rückenschonend gestalten	21
Di 17.3. (Beginn) 19 bis 21.15 Uhr	W2.4	PäPKi® – entwicklungsfördernde Unterstützung von Geburt an!	21
Sa 21.3. 9.30 bis 15.30 Uhr	N W4.4	Erste Hilfe am Kind	17
Mo 23.3. 19 bis 21.15 Uhr	N W2.5	Wenn Mama nicht mehr Mama ist – psychische Erkrankungen und ihr Erscheinungsbild	22
Mi 25.3. 19 bis 21.15 Uhr	W1.5	Wie begleite ich ein schreiendes Baby?	22
Do 26.3. 19 bis 21.15 Uhr	W2.7	Grundlagen Trauma	23
Sa 28.3. 10 bis 15.30 Uhr	S7	Kleine Forscher riesengroß – Naturwissenschaft entdecken mit Kindern im Alter von unter sechs Jahren	24
Do 16.4. 19 bis 21.15 Uhr	W2.6	Depression – Traurigkeit als Gesicht einer Erkrankung	24
Sa 18.4. (Beginn) 10 bis 14 Uhr	N S8	Feldenkrais-Methode – gestärkt und flexibel im Alltag	25
Di 21.4. 19 bis 21.15 Uhr	W2.9	Große Last auf kleinen Schultern: Frühkindliche Traumatisierung – Entstehung und Auswirkung	25

Termin	Nr.	Veranstaltung	Seite
Do 23.4. 19 bis 21.15 Uhr	S9	Was seh' ich da?! – Beobachten und Dokumentieren	26
Di 28.4. (Beginn) 19 bis 21.15 Uhr	W1.8	Schatzsuche – Kinder mit einem ressourcenorientierten Blick betrachten	26
Mi 6.5. (Beginn) 19 bis 21.15 Uhr	W2.10	Kinder psychisch kranker Eltern	27
Sa 9.5. 10 bis 15 Uhr	N S10	"Das ist der Daumen!" – Bewegte Sprachförderung in der Kindertagespflege	28
Sa 16.5. 10 bis 15 Uhr	S11	Wir kochen für Kinder	28
Mi 27.5. (Beginn) 19 bis 21.15 Uhr	W2.8	Bindung und Entwicklung	28
Mi 10.6. 19 bis 21.15 Uhr	W2.11	Wie Kinder gut schlafen	30
Sa 20.6. 9.30 bis 15.30 Uhr	W4.5	Erste Hilfe am Kind	17
Sa 20.6. 10 bis 15 Uhr	S12	Eingewöhnung in der KTP feinfühlig gestalten	30
Mo 29.6. 19 bis 21.15 Uhr	S13	Datenschutz in der Kindertagespflege	31
Mi 1.7. 9.30 bis 15.30 Uhr	W4.6	Erste Hilfe am Kind	17
Sa 4.7. 10 bis 15 Uhr	N S14	Übergänge in der Kindertagespflege positiv gestalten und begleiten	32
Sa 11.7. 10 bis 15 Uhr	S15	Spiel- und Bewegungsangebote auf kleinem Raum – Bewegungsräume entdecken und nutzen	33



Kindertagespflege – ein spannendes Arbeitsfeld!

Forschen. Experimentieren. Lachen. PiB informiert über den beruflichen Einstieg in der Kindertagespflege.

Besuchen Sie eine der nächsten Informationsveranstaltungen und qualifizieren Sie sich zur Kindertagespflegeperson. Alle Termine dauern ca. eine Stunde und finden an diesen Orten statt:

Mitte: PiB-Büro, Bahnhofstraße 28-31, 28195 Bremen

Horn: Filiale Sparkasse, Gerold-Janssen-Straße 5, 28359 Bremen

Neustadt: Filiale Sparkasse, Pappelstraße 100, 28199 Bremen

Montag, 6. Januar 2020 um 16 Uhr (Mitte),

Dienstag, 14. Januar 2020 um 10 Uhr (Horn),

Montag, 20. Januar 2020 um 16 Uhr (Mitte),

Dienstag, 28. Januar 2020 um 10 Uhr (Neustadt),

Montag, 3. Februar 2020 um 16 Uhr (Mitte),

Dienstag, 11. Februar 2020 um 10 Uhr (Horn),

Montag, 17. Februar 2020 um 16 Uhr (Mitte),

Dienstag, 25. Februar 2020 um 10 Uhr (Neustadt),

Montag, 2. März 2020 um 16 Uhr (Mitte),

Montag, 16. März 2020 um 16 Uhr (Mitte).

Weitere Termine finden Sie auf www.pib-bremen.de.

Bitte diese Seite weitergeben an Interessierte, Freunde und Bekannte!

PiB

Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH





PiB – Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH

PiB-Bildungszentrum ■ Susan Vollmann
Bahnhofstraße 28-31 ■ 28195 Bremen
Telefon: 0421 958820-202 ■ s.vollmann@pib-bremen.de

Spendenkonto:

IBAN DE95 2905 0101 0001 6444 18 ■ SWIFT-BIC SBREDE22
Sparkasse Bremen

Gesellschafter:

Caritasverband Bremen e. V.
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e. V.
Diakonische Jugendhilfe Bremen gemeinnützige GmbH (jub)
Verein Bremer Säuglingsheime